

Bericht des 3. Festivaltages - 22. Mai 2022

Klangwolke über Gossau

Keine offiziellen Anlässe, dafür eine geballte Ladung an Chorauftritten: Der dritte Tag des Schweizer Gesangsfestivals stand ganz im Zeichen der Chöre.

Anstelle der Ehrengäste prägten heute die rund 1'500 zum Schweizer Gesangsfestival angereisten Sängerinnen und Sänger sowie mindestens ebenso viele „nichtsingende“ Besucher das Bild der Feststadt Gossau.

Von 9 bis 17 Uhr waren das Stadtzentrum und auch das Umfeld der Vortragslokale erfüllt von Gesang und Wohlklang. Über Gossau schwebte den ganzen Tag eine Klangwolke. Die Klangwolke hatte mehrere Ursachen:

49 Chöre aus der ganzen Schweiz präsentierten ihr gesangliches Können und liessen sich von den Experten der Schweizer Chorvereinigung SCV beurteilen und erhielten im anschliessenden Expertengespräch Lob und auch Tipps und Hinweise, wie so noch besser werden können.

Mit dabei: Walter Schmidli vom Männerchor Höngg, der mit seinen 96 Jahren der älteste Teilnehmer am Schweizer Gesangsfestival 2022 ist. Zum Repertoire des Männerchor Höngg gehört auch das Lied „Mohnblume“, zu dem Senior Walter Schmidli den Text beigetragen hat.

Als Ergänzung zum Konzert vor den Experten trafen sich den ganzen Tag über insgesamt 27 Chöre in Zweier- oder Dreiergruppen zu so genannten Begegnungskonzerten, bei denen sie sich gegenseitig mit Liedern unterhielten und zum Teil auch zum gemeinsamen Singen zusammenstellten.

Viel zur Klangwolke beigetragen haben auch die Auftritte von 25 Chören auf den beiden Sing-Inseln beim Rathaus und auf dem Toggi-Platz. Das zahlreiche Publikum nahm das Angebot der Chöre dankbar und wohlgelaunt an und liess sich mit feinen oder schmissigen Weisen unterhalten.

Das gesangliche Programm des dritten Festivaltages wurde durch die Mitwirkung von drei Chören an den katholischen Gottesdiensten in der Andreas- und der Pauluskirche sowie den zwei abschliessenden Festkonzerten im Raiffeisen-Zelt und in der Andreas-Kirche abgerundet.

Am dritten Festtag bestätigte sich das Motto des Schweizer Gesangsfestivals zu 100 Prozent: Schweiz singt, Gossau klingt.